

Unterrichtsmethoden

Beitrag von „Bolzbold“ vom 10. Februar 2008 12:27

Zitat

Original von darchr

Nun - nach meinem Refresheriat habe ich sehr häufig Gruppenarbeit in Form von Expertengruppen oder auch Gruppendiskussionen gemacht. Die Ergebnisse waren doch eher ernüchternd und die Reaktion der Schüler mit Sätzen wie "Ich mag Gruppenarbeit, da muss man nichts machen" eher kontraproduktiv; der Zwang sonst weniger tätige Schüler durch die Gruppenarbeit zu animieren und sie dann aufzufordern, auch am Unterricht teilzunehmen, indem sie Ergebnisse vortragen, war nie sonderlich hilfreich. Wenn die Schüler Gruppenarbeit nicht anerkennen, kann es natürlich ohnehin nichts werden. Und bisher hatte ich leider keine Klasse, in der Gruppenarbeit zu guten Ergebnissen führte. In der Regel kommen bessere Schüler nach der Gruppenarbeit und bitten förmlich darum, wieder "frontaler" zu unterrichten. Dass der Drang zu Frontalunterricht auch noch durch zusätzliche Lustlosigkeit schwächerer Schüler und deren Freude an der Gruppenarbeit (da sie sich hierbei völlig ausklinken können), führt dann letztendlich dazu, dass ich dem konventionellen, fragend-entwickelndem Unterricht mehr Stellenwert in meinem Unterricht zurechne. Mit gutem Ergebnis!

Du weißt aber schon, dass es im Zeitalter des "kooperativen Lernens" auch im Rahmen von Gruppenarbeiten Mittel und Wege gibt, jeden (!) Schüler in die Verantwortung zu nehmen, was das Gesamtergebnis der Gruppenarbeit angeht?

Das Ehepaar Green hat dazu ja so einiges entwickelt und vorgestellt.

Wenn sich schwächere Schüler aus der Gruppenarbeit ausklinken - was Du natürlich nie völlig verhindern kannst - dann muss die Gruppenarbeit entsprechend modifiziert werden. (Besondere Aufgaben an jedes Mitglied der Gruppe etc. etc.).

Auf diese Weise wird auch der schwächere Schüler irgendwann ans Arbeiten kommen.

Wenn natürlich die Grundmotivation der Schüler im Keller ist, dann wird Gruppenarbeit nicht greifen.

Die schwächeren Schüler können sich übrigens im Frontalunterricht genauso ausklinken. Wer nicht will, der will eben nicht. Wenn er dafür bereit ist, die entsprechende Note zu kassieren - so what?

Gruß

Bolzbold